

Zeitung: Dattener Morgenpost  
 Seite: 28  
 Rubrik: Sport in Datteln  
 Titel: Zweier „ohne“ überrascht

Erscheinungstag: Fr. 12.06.2015

## Zweier „ohne“ überrascht

**RUDERN: Jannik Neumann Vierter im Doppelzweier**

**HAMBURG.** In der Vorbereitung auf die Deutschen Jugendmeisterschaften sind die Ruderer auf der Zielgeraden. Die Internationale Juniorenregatta in Hamburg war die letzte und zugleich wichtigste Regatta vor den nationalen Titelkämpfen.

„Für mich war es wichtig zu sehen, welche meiner Sportler eine realistische Chance auf den Einzug ins Finale haben, und wie sie sich behaupten“, sagt Cheftrainer Ulf Lucas.

Es gab eine „Wundertüte“, deren Inhalt sich aber als sehr positiv erweisen sollte: Der spontan gebildete und kaum trainierte Zweier ohne Steuermann mit Connor Böckmann und dem Waltroper Jakob Polarzyk. Diese schwierig zu stabilisierende Bootsklasse bedarf viel Geschicks, besonders bei welligem Wasser. Aufgrund des starken Wellengangs am ersten Renntag grenzte das Ergebnis mit Platz drei an ein Wunder. Damit war die Qualifikation für den zweiten gesetzten Lauf am Folgetag erreicht, und wieder waren Böckmann und Polarzyk weit vorne im Feld: Sie belegten Platz zwei.

Lars Wenner sammelte mit Hannes Loerwald (RC Sorpesee) weitere Erfahrung im Doppelzweier. Das Duo schlug sich angesichts der starken Konkurrenz an beiden Tagen passabel, verpasste aber die vorderen Plätze. „Die Rennerfahrung wird Lars im nächsten Jahr helfen“, so Ulf Lucas. Er traut seinem Schützling in dessen zweitem B-Junioren-Jahr zu, durchzustarten.



**Die „Wundertüte“: Connor Böckmann (hinten) überraschte zusammen mit Jakob Polarzyk.**  
 –FOTO: PRIVAT

Böckmann und Wenner stiegen mit Partnern vom RC Sorpesee und aus Dortmund in den gesteuerten Doppelvierer. Zunächst lief es mit Platz fünf noch nicht gut, aber am zweiten Tag wurde der Lauf gewonnen – mit 15 Sekunden weniger auf der Uhr.

Jannik Neumann war erneut Bestandteil der Mannschaft, die in Bremen und

Köln Medaillen gesammelt hatte. Die Renngemeinschaft aus Datteln, Dorsten, Marl und Dortmund wurde samstags Zweier und beendete den ersten gesetzten Lauf am Sonntag als Sechster. Neumann war im Doppelzweier mit Luca Frankenstein (Münster) am Start. Sie gewannen das erste Rennen, im ersten gesetzten Lauf wurden die beiden Vierte.